

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Gutsküche Wulksfelde GmbH

Stand: September 2026

1. Geltungsbereich

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) gelten für sämtliche Verträge zwischen der Gutsküche Wulksfelde GmbH (nachfolgend „Gutsküche“) und ihren Kunden über

- den Erwerb von Restaurant- und Wertgutscheinen,
- den Erwerb von Eintrittskarten (Tickets) für Veranstaltungen,
- Reservierungen und Buchungen von Veranstaltungen,
- den Besuch von Veranstaltungen auf dem Gelände der Gutsküche Wulksfelde sowie
- alle damit zusammenhängenden Leistungen.

1.2 Diese AGB gelten sowohl gegenüber Verbrauchern im Sinne des § 13 BGB als auch gegenüber Unternehmern im Sinne des § 14 BGB, soweit nicht ausdrücklich zwischen beiden Kundengruppen unterschieden wird. Verbraucher ist gemäß § 13 BGB jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

1.3 Abweichende Geschäftsbedingungen des Kunden finden keine Anwendung, es sei denn, ihrer Geltung wurde ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

2. Vertragspartner

Vertragspartner ist

Gutsküche Wulksfelde GmbH

Wulksfelder Damm 15–17

22889 Tangstedt

Handelsregister: HRB 11118 KI

Registergericht: Amtsgericht Kiel

Geschäftsführung:

Rebecca Gfrörer

Matthias Gfrörer

Telefon: +49 (0)40 64419441

E-Mail: info@gutskueche.de

Internet: www.gutskueche.de

3. Vertragsschluss

3.1 Die Präsentation von Gutscheinen, Tickets, Veranstaltungen sowie sonstigen Leistungen auf unserer Website, in Prospekten oder sonstigen Werbemitteln stellt kein rechtlich bindendes Angebot dar, sondern eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe eines Angebots durch den Kunden.

3.2 Mit Abschluss des Bestellvorgangs gibt der Kunde ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages ab.

3.3 Der Vertrag kommt zustande, sobald die Gutsküche dem Kunden eine Bestätigung über den Abschluss der Bestellung per E-Mail übersendet oder die bestellte Leistung erbringt.

3.4 Der Kunde kann im Rahmen des Online-Bestellvorgangs die gewünschte Leistung (z. B. Gutschein oder Ticket) auswählen und in den virtuellen Warenkorb legen. Vor Absenden der Bestellung kann der Kunde die Auswahl jederzeit einsehen, ändern oder entfernen. Anschließend durchläuft der Kunde den Bestellvorgang, indem er seine persönlichen Daten eingibt, eine Zahlungsart auswählt und auf einer Übersichtsseite sämtliche Bestellangaben vor endgültiger Bestellung prüfen und über die vorgesehenen Änderungsfelder korrigieren kann.

3.5 Der Bestellvorgang kann ausschließlich in deutscher Sprache durchgeführt werden.

3.6 Der Vertragstext wird im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften gespeichert. Der Kunde kann diese AGB vor Absenden der Bestellung jederzeit auf der Website der Gutsküche abrufen, ausdrucken oder elektronisch speichern. Nach Vertragsschluss übersendet die Gutsküche dem Kunden den Vertragstext (Bestellung, AGB und Auftragsbestätigung) per E-Mail an die vom Kunden angegebene E-Mail-Adresse.

4. Preise und Zahlungsbedingungen

4.1 Sämtliche Preise verstehen sich in Euro einschließlich der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes angegeben ist.

4.2 Maßgeblich sind die zum Zeitpunkt der Bestellung veröffentlichten Preise.

4.3 Der im Online-Shop ausgewiesene Preis für digitale Gutscheine oder Veranstaltungstickets ist ein Endpreis; zusätzliche Versandkosten fallen hierfür nicht an, da digitale Gutscheine und elektronische Tickets ausschließlich kostenfrei per E-Mail versandt werden. Die Ausstellung eines Gutscheins in Papierform ist im Online-Shop nur in Einzelfällen und nach vorheriger Absprache mit der Gutsküche möglich; in diesem Fall werden etwaige zusätzliche Kosten (z. B. für den Versand) vor Bestätigung der Bestellung gesondert mitgeteilt und vom Kunden bestätigt. Vor Ort, also direkt im Restaurant, können Gutscheine in Papierform hingegen jederzeit ohne Weiteres erworben werden.

4.4 Die GutsKüche bietet dem Kunden im Bestellprozess die Zahlung per PayPal an. Es wird sichergestellt, dass dem Kunden mindestens eine gängige und zumutbare unentgeltliche Zahlungsmethode zur Verfügung steht. Die GutsKüche behält sich vor, bei einzelnen Bestellungen einzelne Zahlungsarten nicht anzubieten.

4.5 Bei Zahlung per PayPal wird der Kunde im Bestellvorgang auf die Website des Zahlungsdienstleisters PayPal (Europe) S.à r.l. et Cie, S.C.A., 22-24 Boulevard Royal, L-2449 Luxemburg, weitergeleitet. Um den Rechnungsbetrag über PayPal bezahlen zu können, muss der Kunde dort registriert sein bzw. sich registrieren, sich mit seinen Zugangsdaten legitimieren und die Zahlungsanweisung an die GutsKüche bestätigen. Die Belastung des PayPal-Kontos erfolgt mit Abschluss der Bestellung.

4.6 Der Anspruch auf Lieferung, Bereitstellung eines Gutscheins oder Übersendung eines Tickets besteht erst nach vollständigem Zahlungseingang.

4.7 Gerät der Kunde mit einer Zahlung in Verzug, gelten die gesetzlichen Vorschriften.

5. Lieferung digitaler Produkte

5.1 Digitale Gutscheine sowie elektronische Tickets werden grundsätzlich an die vom Kunden angegebene E-Mail-Adresse versandt oder zum Download bereitgestellt.

5.2 Der Kunde ist verpflichtet, seine angegebenen Kontaktdaten sorgfältig zu prüfen.

5.3 Für Verzögerungen oder Zustellprobleme aufgrund fehlerhafter E-Mail-Adressen oder Spam-Filter übernimmt die GutsKüche keine Verantwortung.

5.4 Gutscheine in Papierform können nur in Einzelfällen und nach individueller Absprache mit der GutsKüche bestellt werden. In diesem Fall werden der Versandweg, etwaige zusätzliche Kosten und die voraussichtliche Lieferzeit vorab gesondert mit dem Kunden vereinbart.

5.5 Das Risiko des Verlustes auf dem Versandweg geht bei Verbrauchern erst mit Übergabe an den Kunden über. Gegenüber Unternehmen geht die Gefahr mit Übergabe an das Transportunternehmen über.

6. Gutscheine

6.1 Allgemeines

6.1.1 Die Guts Küche bietet Wertgutscheine zum Erwerb an.

6.1.2 Wertgutscheine berechtigen den Inhaber, Leistungen der Guts Küche bis zur Höhe des jeweiligen Gutscheinwertes in Anspruch zu nehmen. Ein Anspruch auf bestimmte Termine, Veranstaltungen oder Reservierungen wird durch den Gutschein nicht begründet.

6.1.3 Sondergutscheine können hinsichtlich Gültigkeit, Leistungsumfang oder Einlösebedingungen besonderen Bestimmungen unterliegen. Diese ergeben sich aus dem jeweiligen Gutschein oder der zugehörigen Angebotsbeschreibung.

6.2 Kauf und Ausstellung

6.2.1 Gutscheine können über den Online-Shop der Guts Küche, direkt im Restaurant oder über sonstige von der Guts Küche angebotene Vertriebswege erworben werden.

6.2.2 Im Online-Shop der Guts Küche erworbene Gutscheine werden grundsätzlich ausschließlich digital ausgegeben. Die Ausstellung eines im Online-Shop der Guts Küche erworbenen Gutscheins in Papierform ist nur in Einzelfällen und nach vorheriger individueller Absprache mit der Guts Küche möglich.

6.2.3 Jeder Gutschein verfügt über eine individuelle Gutschein- oder Seriennummer, anhand derer die Berechtigung zur Einlösung geprüft wird.

6.2.4 Der Gutschein wird erst nach vollständigem Zahlungseingang aktiviert und ist erst ab diesem Zeitpunkt einlösbar.

6.3 Einlösung

6.3.1 Gutscheine können ausschließlich für Leistungen eingelöst werden, die von der Guts Küche selbst angeboten werden.

6.3.2 Eine Einlösung bei externen Partnern ist ausgeschlossen, sofern dies nicht ausdrücklich vereinbart wurde.

6.3.3 Der Gutschein ist vor Abschluss des Bezahlvorgangs vorzulegen.

6.3.4 Nach vollständiger Einlösung verliert der Gutschein seine Gültigkeit.

6.4 Restguthaben

6.4.1 Übersteigt der Gutscheinwert den Rechnungsbetrag, verbleibt das Restguthaben auf dem Gutschein und kann für weitere Bestellungen innerhalb der gesetzlichen Verjährungsfrist verwendet werden.

6.4.2 Übersteigt der Rechnungsbetrag den Gutscheinwert, ist die Differenz vom Kunden mit einer angebotenen Zahlungsmethode auszugleichen.

6.5 Gültigkeit

6.5.1 Soweit auf dem Gutschein nichts Abweichendes angegeben ist, gilt für Wertgutscheine die gesetzliche Verjährungsfrist.

6.5.2 Die Verjährungsfrist beginnt mit dem Schluss des Kalenderjahres, in dem der Gutschein erworben wurde.

6.5.3 Gesetzliche Ansprüche bleiben hiervon unberührt.

6.5.4 Soweit gesetzlich zulässig, wird die Gültigkeit von Wertgutscheinen nicht über die gesetzliche Verjährungsfrist hinaus verlängert oder befristet.

6.6 Barauszahlung

6.6.1 Eine Barauszahlung des Gutscheinwertes ist ausgeschlossen, soweit keine gesetzliche Verpflichtung hierzu besteht.

6.6.2 Dies gilt ebenfalls für etwaige Restguthaben.

6.7 Verlust und Missbrauch

6.7.1 Gutscheine sind wie Bargeld aufzubewahren.

6.7.2 Bei Verlust, Diebstahl oder missbräuchlicher Verwendung besteht grundsätzlich kein Anspruch auf Ersatz.

6.7.3 Bereits eingelöste Gutscheine können nicht erneut verwendet werden.

6.7.4 Die GutsKüche ist berechtigt, die Einlösung eines Gutscheins abzulehnen, wenn konkrete Anhaltspunkte für eine Manipulation, Fälschung oder missbräuchliche Verwendung vorliegen.

6.8 Übertragbarkeit

Soweit auf dem Gutschein nichts anderes angegeben ist, sind Wertgutscheine frei übertragbar.

6.9 Erstattung bei Widerruf

Wird ein mit einem Gutschein bezahlter Kauf wirksam widerrufen, hat der Kunde die Wahl zwischen einer Erstattung auf den ursprünglichen Gutschein oder auf das ursprüngliche Zahlungsmittel. Die Erstattung erfolgt unverzüglich nach Zugang des Widerrufs.

7. Gesetzliche Mängelhaftung

7.1 Für Mängel an gelieferten Gutscheinen und Veranstaltungstickets (z. B. technische Fehler bei digitalen Gutscheinen oder Beschädigungen bei postalisch versandten Gutscheinen) sowie für Mängel der unter Einlösung des Gutscheins erbrachten Leistungen gelten die gesetzlichen Vorschriften zur Mängelhaftung (Gewährleistung).

7.2 Der Kunde wird gebeten, einen Gutschein oder Veranstaltungsticket bei Erhalt auf Vollständigkeit und offensichtliche Mängel zu überprüfen und etwaige Beanstandungen der Gutsküche schnellstmöglich mitzuteilen. Die Unterlassung dieser Mitteilung hat keine Auswirkung auf die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Verbrauchers.

8. Veranstaltungstickets

8.1 Allgemeines

8.1.1 Für sämtliche Veranstaltungen der Gutsküche können Eintrittskarten (Tickets) angeboten werden.

8.1.2 Der Ticketkauf erfolgt ausschließlich über die von der Gutsküche bereitgestellten Verkaufsstellen oder den offiziellen Online-Shop.

8.1.3 Hinweise oder Verlinkungen auf externe Plattformen dienen ausschließlich der Bewerbung einzelner Veranstaltungen. Vertragspartner für den Ticketkauf bleibt ausschließlich die Gutsküche Wulksfelde GmbH, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes angegeben wird.

8.2 Ticketarten

Tickets werden als elektronische Tickets ausgegeben.

8.3 Gültigkeit

8.3.1 Jedes Ticket berechtigt grundsätzlich nur eine Person zum Zutritt.

8.3.2 Das Ticket verliert mit Verlassen der Veranstaltung seine Gültigkeit, sofern keine ausdrückliche Wiedereinlassregelung besteht.

8.3.3 Kopien, Screenshots oder mehrfach ausgedruckte Tickets berechtigen nicht zu einem mehrfachen Einlass.

Maßgeblich ist ausschließlich die erste erfolgreiche Ticketprüfung am Einlass.

8.4 Weitergabe

Sofern auf dem Ticket nichts anderes bestimmt ist, dürfen Eintrittskarten an Dritte weitergegeben werden.

Ein gewerblicher Weiterverkauf sowie der Verkauf zu überhöhten Preisen sind ohne vorherige Zustimmung der Gutsküche unzulässig.

8.5 Verlust

Bei Verlust eines Tickets besteht grundsätzlich kein Anspruch auf Ausstellung eines Ersatztickets.

Die GutsKüche kann nach eigenem Ermessen und nach erfolgreicher Prüfung der ursprünglichen Bestellung ein neues Ticket ausstellen. Ein Rechtsanspruch hierauf besteht nicht.

9. Durchführung von Veranstaltungen

9.1 Allgemeines

9.1.1 Die GutsKüche veranstaltet unter anderem kulinarische Veranstaltungen, Open-Air-Veranstaltungen, Grill- und BBQ-Events, kulturelle Veranstaltungen sowie sonstige Freizeitveranstaltungen.

9.1.2 Art, Umfang, Beginn, Ablauf und Dauer der jeweiligen Veranstaltung ergeben sich aus der jeweiligen Veranstaltungsbeschreibung.

9.1.3 Der Erwerb eines Tickets begründet ausschließlich einen Anspruch auf Teilnahme an der jeweiligen Veranstaltung im Rahmen der geltenden Bestimmungen. Ein Anspruch auf einen bestimmten Sitzplatz, einen bestimmten Künstler, Referenten, Musiker oder Programmablauf besteht nur, sofern dies ausdrücklich zugesichert wurde.

10. Programmänderungen

10.1 Änderungen des Veranstaltungsablaufs, des Programms, einzelner Programmpunkte, Speisen- und Getränkeangebote, Referenten, Künstler, Musiker oder sonstiger Mitwirkender bleiben vorbehalten, soweit dies aus wichtigen Gründen erforderlich ist und zumutbar ist.

10.2 Der Ausfall einzelner Programmpunkte oder Mitwirkender berechtigt grundsätzlich nicht zum Rücktritt vom Vertrag oder zur Minderung des Ticketpreises, sofern der Charakter und der Gesamtwert der Veranstaltung hierdurch nicht wesentlich beeinträchtigt werden.

10.3 Zeitliche Verschiebungen einzelner Programmpunkte oder geringfügige Änderungen des Veranstaltungsortes innerhalb des Veranstaltungsgeländes begründen ebenfalls keinen Erstattungsanspruch.

11. Outdoor-Veranstaltungen und Witterung

11.1 Veranstaltungen im Freien finden grundsätzlich bei jeder Witterung statt.

11.2 Regen, Wind, niedrige Temperaturen oder sonstige übliche Witterungseinflüsse stellen keinen Grund für eine Absage oder Rückgabe von Eintrittskarten dar.

11.3 Besucher sind verpflichtet, sich auf die jeweiligen Wetterverhältnisse einzustellen und geeignete Kleidung mitzuführen.

11.4 Schirme, Pavillons oder sonstige Gegenstände, die andere Besucher gefährden oder erheblich beeinträchtigen können, dürfen vom Veranstalter untersagt werden.

12. Höhere Gewalt

12.1 Kann eine Veranstaltung aufgrund höherer Gewalt, insbesondere infolge von Unwetter, Sturm, Gewitter, Hochwasser, Brand, Pandemie, Epidemie, behördlicher Anordnung, Terrorgefahr, Sicherheitsbedenken, Streik oder sonstiger unvorhersehbarer und vom Veranstalter nicht zu vertretender Umstände nicht oder nicht wie geplant durchgeführt werden, ist die Gutsküche berechtigt,

- die Veranstaltung zeitlich zu verschieben,
- den Veranstaltungsort zu ändern,
- die Veranstaltung zu unterbrechen,
- die Veranstaltung vorzeitig zu beenden oder
- die Veranstaltung abzusagen.

12.2 Die Entscheidung hierüber trifft ausschließlich der Veranstalter unter Berücksichtigung der Sicherheit der Besucher, Mitarbeitenden sowie aller Mitwirkenden.

12.3 Den Anweisungen des Veranstalters, der Einsatzkräfte, der Sicherheitsdienste sowie der zuständigen Behörden ist unverzüglich Folge zu leisten.

13. Absage, Verlegung und Abbruch

13.1 Absage vor Veranstaltungsbeginn

Muss eine Veranstaltung vor ihrem Beginn endgültig abgesagt werden und findet kein Ersatztermin statt, richten sich etwaige Ansprüche des Ticketkäufers ausschließlich nach den gesetzlichen Vorschriften.

Ein Anspruch auf Ersatz von Reise-, Übernachtungs-, Verpflegungs-, Arbeitsausfall- oder sonstigen Folgekosten besteht nicht, soweit die Absage nicht von der Gutsküche zu vertreten ist.

13.2 Verlegung

Wird eine Veranstaltung auf einen anderen Termin verlegt, behalten bereits erworbene Tickets grundsätzlich ihre Gültigkeit.

Kann oder möchte der Kunde den Ersatztermin nicht wahrnehmen, richten sich etwaige Ansprüche nach den gesetzlichen Bestimmungen sowie den für die jeweilige Veranstaltung veröffentlichten Informationen.

13.3 Abbruch nach Veranstaltungsbeginn

Muss eine Veranstaltung nach ihrem Beginn aus Sicherheitsgründen oder aufgrund höherer Gewalt unterbrochen oder beendet werden, richtet sich ein etwaiger Erstattungsanspruch danach, in welchem Umfang die vertraglich geschuldete Leistung bereits erbracht wurde.

Bereits durchgeführte wesentliche Teile der Veranstaltung sind hierbei angemessen zu berücksichtigen.

Ein Anspruch auf vollständige Rückerstattung besteht nicht automatisch.

13.4 Sicherheitsbedingte Räumung

Wird eine Veranstaltung aus Sicherheitsgründen geräumt oder unterbrochen, sind sämtliche Besucher verpflichtet, den Anweisungen des Veranstalters, der Sicherheitskräfte oder der Behörden unverzüglich Folge zu leisten.

Ein eigenmächtiges Betreten gesperrter Bereiche ist untersagt.

14. Einlass

14.1 Der Zutritt zur Veranstaltung ist nur mit einem gültigen Ticket möglich.

14.2 Der Veranstalter ist berechtigt, die Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises zu verlangen.

14.3 Der Einlass kann verweigert werden, wenn

- das Ticket manipuliert wurde,
- das Ticket bereits verwendet wurde,
- der Besucher offensichtlich stark alkoholisiert oder unter dem Einfluss berauschender Mittel steht,
- von dem Besucher eine Gefahr für andere Personen ausgeht,
- behördliche Auflagen oder Sicherheitsvorschriften dies erfordern.

14.4 Ein verspäteter Einlass nach Veranstaltungsbeginn wird nach Möglichkeit ermöglicht, kann jedoch aus organisatorischen oder sicherheitsrelevanten Gründen im Einzelfall ausgeschlossen oder zeitlich verzögert werden.

Ein Anspruch auf Erstattung des Ticketpreises entsteht hierdurch nicht, es sei denn, die Verspätung ist von der Gutsküche zu vertreten.

15. Hausrecht

15.1 Während sämtlicher Veranstaltungen übt die Gutsküche sowie das von ihr beauftragte Personal das Hausrecht aus.

15.2 Den Anweisungen des Veranstalters, des Sicherheitspersonals sowie der Mitarbeitenden ist Folge zu leisten.

15.3 Besucher können insbesondere dann von der Veranstaltung ausgeschlossen werden, wenn sie

- andere Besucher gefährden,

- den Veranstaltungsablauf erheblich stören,
- strafbare Handlungen begehen,
- gegen gesetzliche Vorschriften oder diese AGB verstoßen,
- den Anweisungen des Personals wiederholt nicht nachkommen.

15.4 In diesen Fällen besteht grundsätzlich kein Anspruch auf Rückerstattung des Ticketpreises, es sei denn, der Ausschluss war unberechtigt.

16. Verhalten auf dem Veranstaltungsgelände

16.1 Allgemeine Verhaltenspflichten

16.1.1 Jeder Besucher hat sich auf dem gesamten Veranstaltungsgelände so zu verhalten, dass andere Besucher weder gefährdet noch unzumutbar beeinträchtigt werden.

16.1.2 Den Weisungen des Veranstalters, des Sicherheitsdienstes, der Mitarbeitenden sowie der Rettungs- und Einsatzkräfte ist jederzeit Folge zu leisten.

16.1.3 Notausgänge, Flucht- und Rettungswege sowie Feuerwehrezufahrten sind jederzeit freizuhalten.

17. Mitbringen von Gegenständen

17.1 Das Mitbringen von Speisen und Getränken auf das Veranstaltungsgelände ist grundsätzlich nicht gestattet, soweit der Veranstalter keine ausdrückliche Ausnahme zulässt.

17.2 Das Mitbringen gefährlicher oder störender Gegenstände ist untersagt. Hierzu gehören insbesondere:

- Waffen jeder Art,
- pyrotechnische Gegenstände,
- Feuerwerkskörper,
- Laserpointer,
- Glasflaschen,
- gefährliche Werkzeuge,
- leicht entzündliche Stoffe,
- Drohnen sowie
- sonstige Gegenstände, die die Sicherheit oder den ordnungsgemäßen Ablauf der Veranstaltung gefährden können.

17.3 Der Veranstalter ist berechtigt, Besuchern mit verbotenen Gegenständen den Zutritt zu verweigern oder diese von der Veranstaltung auszuschließen.

17.4 Bei berechtigter Zutrittsverweigerung wegen mitgeführter verbotener Gegenstände besteht kein Anspruch auf Erstattung des Ticketpreises.

18. Tiere

18.1 Das Mitführen von Hunden ist sowohl im Restaurantbetrieb als auch bei Veranstaltungen der GutsKüche grundsätzlich gestattet, soweit die GutsKüche dies nicht für bestimmte Bereiche, Veranstaltungen oder Zeiträume ausschließt oder von ihrer vorherigen Zustimmung abhängig macht. Ein entsprechender Ausschluss oder Zustimmungsvorbehalt wird durch Aushang, Hinweis auf der Website oder in sonstiger geeigneter Form bekannt gegeben.

18.2 Hunde sind innerhalb der Räumlichkeiten sowie auf dem Veranstaltungsgelände an der Leine zu führen. Der Halter ist für die Beaufsichtigung seines Hundes selbst verantwortlich.

18.3 Die GutsKüche kann den Zutritt im Einzelfall nach freiem Ermessen verweigern oder den weiteren Verbleib untersagen, insbesondere, aber nicht ausschließlich, wenn von dem Hund eine Gefahr für andere Gäste oder Besucher ausgeht oder er den Betriebsablauf erheblich stört.

18.4 Für Schäden, die durch einen mitgeführten Hund verursacht werden, haftet dessen Halter nach den gesetzlichen Vorschriften. Die GutsKüche haftet nicht für solche Schäden, soweit sie nicht auf einem eigenen Verschulden ihrerseits beruhen.

18.5 Assistenzhunde im Sinne der gesetzlichen Vorschriften sind vom Mitführungsrecht stets umfasst und werden nicht durch etwaige Einschränkungen nach vorstehenden Absätzen erfasst.

19. Garderobe und persönliche Gegenstände

19.1 Für Garderobe sowie persönliche Gegenstände haftet die GutsKüche nach den gesetzlichen Bestimmungen.

19.2 Für im Gastraum oder auf dem Veranstaltungsgelände selbst abgestellte und unbeaufsichtigte persönliche Gegenstände übernimmt die GutsKüche keine Haftung, soweit nicht zwingende gesetzliche Haftungs Vorschriften entgegenstehen.

19.3 Fundsachen sind unverzüglich beim Veranstalter oder bei den Mitarbeitenden abzugeben und werden nach den gesetzlichen Bestimmungen zu Fundsachen behandelt.

20. Haftung

20.1 Die Gutsküche haftet unbeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung beruhen.

20.2 Für sonstige Schäden haftet die Gutsküche nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

20.3 Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet die Gutsküche nur auf den vertragstypischen und vorhersehbaren Schaden.

20.4 Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht, soweit zwingende gesetzliche Vorschriften entgegenstehen, insbesondere nach dem Produkthaftungsgesetz.

20.5 Soweit gesetzlich zulässig, haftet die Gutsküche nicht für Schäden oder Verluste, die durch höhere Gewalt, behördliche Maßnahmen oder sonstige nicht von ihr zu vertretende Umstände verursacht werden.

20.6 Für Anreise-, Übernachtungs-, Verdienstausschlag- oder sonstige mittelbare Schäden im Zusammenhang mit einer abgesagten, verschobenen oder abgebrochenen Veranstaltung haftet die Gutsküche nur, soweit diese von ihr zu vertreten sind.

21. Widerrufsrecht

21.1 Veranstaltungstickets

Beim Erwerb von Eintrittskarten für Veranstaltungen mit einem festgelegten Termin oder Zeitraum besteht gemäß § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB kein gesetzliches Widerrufsrecht.

Eine Rückgabe oder ein Umtausch gekaufter Tickets ist daher grundsätzlich ausgeschlossen, sofern nicht zwingende gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen.

21.2 Gutscheine

Verbrauchern steht beim Erwerb von Wertgutscheinen im Fernabsatz (Online-Shop) ein gesetzliches Widerrufsrecht nach Maßgabe der nachfolgenden Widerrufsbelehrung zu.

Widerrufsbelehrung

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

Gutsküche Wulksfelde GmbH, Wulksfelder Damm 15–17, 22889 Tangstedt, Telefon: +49 (0)40 64419441, E-Mail: info@gutskueche.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Alternativ können Sie den Widerruf auch über die auf unserer Website bereitgestellte elektronische Widerrufsfunktion erklären.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Ende der Widerrufsbelehrung

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An GutsKüche Wulksfelde GmbH, Wulksfelder Damm 15–17, 22889 Tangstedt, E-Mail: info@gutskueche.de:

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Erwerb des folgenden Gutscheins (*)

- Bestellt am (*)
- Name des/der Verbraucher(s)
- Anschrift des/der Verbraucher(s)
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
- Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

22. Datenschutz

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt ausschließlich nach den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen.

Einzelheiten ergeben sich aus der jeweils aktuellen Datenschutzerklärung der GutsKüche, die auf der Website eingesehen werden kann.

23. Schlussbestimmungen

23.1 Individuelle Vereinbarungen zwischen der GutsKüche und dem Kunden, die vom Inhalt dieser AGB abweichen, haben stets Vorrang vor diesen AGB.

23.2 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts, soweit dem keine zwingenden gesetzlichen Vorschriften entgegenstehen.

23.3 Ist der Vertragspartner Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist – soweit gesetzlich zulässig – Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten der Sitz der GutsKüche.

23.4 Für Verbraucher gelten die gesetzlichen Gerichtsstandsregelungen.

23.5 Die GutsKüche ist nicht verpflichtet und nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

23.6 Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

An die Stelle der unwirksamen Regelung treten die gesetzlichen Vorschriften.

23.7 Änderungen oder Ergänzungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen bedürfen der Textform, soweit gesetzlich nichts anderes vorgeschrieben ist.